

Meravigliagasse 8

Baujahr: 1978-1979

Gemeindebau ohne Namen. Wohnungen: 12

Architekt: Viktor Oppitz

Auf dem Grundstück Meravigliagasse 8 / Wallgasse 6 ist bereits 1803 ein zweigeschossiges Gebäude nachweisbar, das 1859 stark verändert wurde. Die Abbruchbewilligung für das Wohnhaus mit 13 Wohnungen und drei Lokalen datiert aus 1977, noch im selben Jahr wurde die Baubewilligung für die heute bestehende Anlage erteilt.



Bildquelle: Wiener Wohnen 2016

Das sechsgeschossige Wohnhaus Ecke Wallgasse und Meravigliagasse zeichnet sich durch das bewusste Sichtbarmachen der Konstruktion aus, wobei die tragenden Elemente an der Fassade farbig hervorgehoben werden. Diese als vertikale Bänder zu Tage tretenden Rahmenelemente bilden einen Raster, in den die anderen Fassadenteile gleichsam eingespannt wirken. Dem starken vertikalen Zug sind die breiten querrrechteckigen dreiflügeligen Fenster entgegengesetzt, welche optisch mittels dünner Putznuten horizontal miteinander verbunden werden. Die oberste Etage des Wohnhauses ist rückversetzt und bildet mit der ihr vorgelagerten Terrasse ein so genanntes Staffelgeschoß. Der leicht rückversetzte Eingangsbereich ist gänzlich verglast und lässt somit ausreichend Licht in das Gebäude dringen.

Die Meravigliagasse wurde 1862 nach der Familie Meraviglia benannt, welche von 1755 bis 1801 im Besitz von Grundstücken in dieser Gegend war. Sie hieß davor *Kleine Schlossgasse*.

Die Herrschaft Gumpendorf gelangte 1621 durch die Heirat des Grafen Peter Ernst v. Mollart mit Katharina Muschinger in den Besitz des Grafengeschlechtes. Später ging durch Heirat der Gräfin Maria Anna von Mollart (der Schwester des letzten Sprosses der Familie Mollart) mit dem Grafen Johann Stephan *Maraviglia-Crivelli* der Besitz von Grundherrschaft und Schloss Gumpendorf an den Grafen Meraviglia über. Deren einziger Sohn, Graf Anton, lebte aber mit seiner Familie auf den einträglicheren Besitzungen in Böhmen und Mähren, so dass er die Herrschaft in Gumpendorf am 10. Oktober 1786 an die Stadtgemeinde Wien verkaufte.